

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Mittelpunkt des Lokaljournalismus steht der Mensch – mit seinen Interessen, seinen Wünschen und Bedürfnissen. Deshalb berichten Lokaljournalisten über die kommunalen Entscheidungen, die uns alle betreffen, deshalb greifen sie Beschwerden auf, deshalb bieten sie Service und Unterhaltung. Doch Menschen haben auch abgründige Seiten, rätselhafte und irrationale Begierden, und auch diese werden in den Lokalteilen landauf, landab behandelt. Lokaljournalisten scheuen sich nicht, auch einen detaillierten Blick auf die Aspekte unserer Gesellschaft zu werfen, die weniger erfreulich sind.

Sucht etwa ist so ein Thema, mit dem sich viele Redaktionen immer wieder befassen. Und zwar nicht nur in Form von Berichten. Journalisten machen auch den Selbstversuch, um herauszufinden, wie es sich anfühlt, wenn man im Kasino sein Geld verspielt (*Pforzheimer Zeitung*, Seite 9). Sie klären auf über gefährliche Modedrogen wie Crystal Meth (*Nordbayerischer Kurier*, Seite 10) und stellen diejenigen in den Mittelpunkt, die in den Bann einer Droge geraten sind (*Waiblinger Kreiszeitung*, Seite 7). Die *Mittelbayerische Zeitung* indes testet die zwischenmenschliche Verantwortung und überprüft, wie Passanten reagieren, wenn Kinder in der Öffentlichkeit trinken (Seite 12). All diese engagierten Umsetzungen belegen, dass Lokaljournalismus keine Schönwetter-Veranstaltung ist.

Erfreuliches gibt es an dieser Stelle in Sachen Kindermedien zu berichten. Die Ausschreibung zum KinderMedienPreis der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb läuft auf Hochtouren! Jede Menge qualitativ hochwertiger Bewerbungen sind bereits eingegangen. Nicht vergessen: Einsendeschluss ist der 30. August! Verliehen wird der Preis auf der KinderMedienKonferenz, die vom 27. bis 29. November in Berlin stattfinden wird. Alle Informationen zum Preis und zur Konferenz finden Sie unter [www.kindermedienkonferenz.de](http://www.kindermedienkonferenz.de). Jetzt müssen Sie sich nur noch bewerben. Viel Glück!

Ihr Stefan Wirner

## KONTAKT

Redaktion drehscheibe,  
Paul-Lincke-Ufer 42/43,  
10999 Berlin  
Tel. 030 – 69 56 65 10  
Fax 030 – 69 56 65 20  
[info@drehscheibe.org](mailto:info@drehscheibe.org)



**Stefan Wirner ist  
Redaktionsleiter der  
drehscheibe.**

## DOSSIER

### TITEL

- 04** Sucht und ihre diversen Formen: Ideen für die Berichterstattung
- 06** Die *Allgemeine Zeitung* porträtiert eine ehemals drogensüchtige Mutter
- 07** Die *Waiblinger Kreiszeitung* stellt Süchtige und ihre Sucht vor
- 08** Im *Offenburger Tageblatt* beschreibt eine Journalistin den Zigarettenentzug
- 09** Ein Reporter der *Pforzheimer Zeitung* macht den Selbsttest als Spieler
- 10** Der *Nordbayerische Kurier* trifft Leute, die mit Crystal Meth zu tun haben
- 11** Das *Hassfurter Tageblatt* sieht sich in einer Entzugsklinik um
- 12** Wie Passanten auf trinkende Kinder reagieren, testet die *Mittelbayerische*
- 13** Extradreh und Materialien

## MAGAZIN

### KATASTROPHEN

- 14** Wie Lokalzeitungen in der Flut Bürgernähe demonstrierten
- 17** Online-Dossier: Beteiligungsmodelle
- 18** Presserat: über Jugendliche berichten
- 19** Leseranwalt: Online-Kommentare
- 20** Internetwerkstatt
- 21** Buch- und Internet-Tipp

## IDEENBÖRSE

- 22** Gutes Bild und die Zeilen der anderen
- 23** Die *Aachener Nachrichten* befassen sich in einer Serie mit Inklusion
- 24** Die *Nordhannoversche Zeitung* bloggt über das Ende eines Dorfes
- 25** Wie das regionale Stromnetz funktioniert, erklärt die *Dewezet*
- 26** Der *Tagesspiegel* fragt Leser, welche Plätze verschönert werden sollten
- 28** Das *Göttinger Tageblatt* enthüllt einen Skandal um Organtransplantationen
- 30** Anders gedreht: Tipps und Fundstücke

### MAKING-OF

## PANORAMA

- 31** Nachgefragt/Impressum